



ca. 12 x 12 cm, Buntstifte & Glanzpapier

*„Wer euch hört, der hört mich,
und wer euch verachtet, der verachtet mich.“
Lukas 10, 16*

1. Sonntag nach Trinitatis

bethesda

die zeit ist reif

ich gelähmte menschenmumie
eingesponnen im kokon der einsamkeit

endlich
sehe ich

das wort
endlich höre ich

dich

ich drehe um

den blick
ins fadenkreuz geheftet

ich entwinde mich dem sog

abtauchend
einzugehen

in das säurebad
endlösender behandlung

schon fast verfischt
hineingezogen

wo niemand ist und niemand war

kein mensch

wo still die oberfläche glänzt
als wäre nichts

durchs fenster leuchtet mir
das wahre blau
der heimat

ich hatte keinen menschen

mein schweinehund
gab lügenhaften trost
so wie die kalte wand
von meiner fantasie bemalt
mit bunten mauern meiner sehnsucht

so hielt ich mich am beckenrand

das grab ist leer
nichts hält mich mehr

das tor ist auf
die bahn ist frei

ich gehe